

Der Warenmarkt.**Börse für landwirtschaftliche Produkte.**

Wien, 8. Jänner. (Orig.-Ber.). Sowohl in Nährprodukten, wie in Futtermitteln, kam es heute, wie immer zu Wochenbeginn, nur zu ganz belanglosen Umsätzen. Bei den vereinzelt kleinen Abschlüssen, die zustande kamen, mußten Reflektanten trotz der Lustlosigkeit, die im Geschäfte herrscht, vollste Preise bewilligen. Die Tendenz bleibt durchaus fest.

Das amtliche Kursblatt verzeichnet folgende Uebernahmepreise pro 100 Kilogramm: Weizen K. 35.—, Roggen K. 29.—, Braugerste K. 33.—, Futtergerste K. 29.—, Hafer K. 28.—, Raps K. 63.—, Rübsen K. 60.—, Hirse K. 28.—

Zentralfleischmarkt in der Großmarkthalle.

Wien, 8. Jänner. (Orig.-Ber.). Der Verkehr konzentrierte sich heute bloß auf Schaf- und Schweinefleisch, nachdem sowohl Schafe wie auch Schweine in relativ ausreichenden Mengen aus Ungarn auf den Markt gebracht wurden. Rind- und Kalbfleisch mangelten auch heute.

Es erzielten je nach Qualität und Provenienz: Rindfleisch, vorderes K. 5.20 bis K. 7.30, hinteres K. 8.— bis K. —.—, englisches K. —.— bis K. —.—, Kalbfleisch K. 5.75 bis K. 6.—, Schweinefleisch K. 7.80 bis K. 8.60, Kälber K. 4.80 bis K. —.—, Schafe K. 4.80 bis K. 6.60, Schweine K. 7.80 bis K. —.— pro Kilogramm.